

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Titel 1 anteilig, Titel 2-3:
Name: ZV WA „Schilfwasser-Leina“
Adresse: Untere Bachstr. 12, 99894 Friedrichroda
Telefon: 03623 – 311800 Telefax: 03623 – 3118029

Titel 1 anteilig, Titel 4-9:
Name: Stadt Friedrichroda
Adresse: Gartenstraße 9, 99894 Friedrichroda
Telefon: 03623 – 330119 Telefax: 03623 - 330211

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: **VOB-ÖA-05-12-2**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Schillerstraße in der Stadt Friedrichroda**

f) Art und Umfang der Leistung: **Mischwasserkanalisation, Oberflächenwasserkanal, Straßenbau, Stützmauer, Durchlass**

Titel 1: Allgemeine Leistungen - Baustelleneinrichtung

- 1 psch. Antransport, Aufbau, Abbau und Abtransport BE
1 psch. Kennzeichnen der Baustelle
300 m Bauzaun aufbauen und mehrmals umsetzen
1 psch. Verkehrssicherung

Titel 2: Mischwasserkanal

- 320 m³ Bodenabtrag und Entsorgung
320 m³ Zulage Entsorgung Z 2
21 m Kanal PE 355*21,1
10 m Stahlschutzrohr DN 400
50 m Kanal SB DN 500
4 Stck. Schacht DN 1000/1200
30 m Hausanschlussleitungen da 160 PP (ca. 6 St.)
80 m² Fahrbr.-aufbruch/-wiederherstellung Bk 0,3 – 3,2
psch Schachtsanierungen

Titel 3: Trinkwasser

- 36 m³ Bodenabtrag und Entsorgung
36 m³ Zulage Entsorgung Z 2
16 m TW-Leitung PE da 110x10 mm
10 m Schutzrohr da 200 PP

Titel 4: Oberflächenwasserkanal

- 700 m³ Bodenabtrag und Entsorgung
700 m³ Zulage Entsorgung Z 2
190 m Kanal SB DN 600
4 Stck. Schacht DN 1200
300 m² Grünfläche wiederherstellen

Titel 5-7: Straßenbau

- 900 m³ Bodenabtrag und Entsorgung
900 m³ Zulage Entsorgung Z 2
10 Stck. Straßenabläufe mit Aufsätzen liefern/einbauen
470 m³ Frostschuttschicht liefern/einbauen
450 m² HGT liefern/einbauen
570 m² AC32TN herstellen, d = 10cm
570 m² AC8DN herstellen, d = 4cm
600 m Granitbordsteine HB/RB/TB setzen
550 m² Natursteinpflaster liefern und einbauen
130 m² Betonpflaster liefern und einbauen
8 Stck. Straßenlampen liefern und einbauen

Titel 8-10: Stützmauer

- 100 m³ Bodenabtrag und Entsorgung
100 m³ Zulage Entsorgung Z 2
12 m Winkelsteine h=2,0-2,5m
50 m³ Verfüllung
50 m² Fahrbahnwiederherstellung Bk 3,2
40 m² Verblendmauerwerk + Mauerabdeckung
15 m Geländer liefern und einbauen

Titel 11-14: Durchlass

- 200 m³ Bodenabtrag und Entsorgung
200 m³ Zulage Entsorgung Z 2
16 m Rahmenprofil Sb 325/250 cm Lichte
2 Stck. Stirnmauern Sb
50 m² Sohlherstellung
30 m² Natursteinverblendung
15 m Geländer liefern und einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage: **Kanalisation/Straßenbau/ Hangsicherung/ Gewässerbauwerk**
Zweck des Auftrags: **Ausführung von Bauleistungen**

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06.03.2017
Fertigstellung der Leistung bis: 01.12.2017

j) Nebenangebote:
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen für Pauschalierung von Erdarbeiten

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
INGENIEURBÜRO BOLLER, Reitenbergweg 17
99894 Leinatal, OT Leina
Fax: 03622 – 901592, E-Mail: info@ibboller.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe des Entgelts: 65,00 €

Zahlungsweise: **Banküberweisung**

Empfänger: INGENIEURBÜRO BOLLER

IBAN: DE31820700240254390800

BIC-Code: DEUTDE33HAN, Deutsche Bank Gotha

Verw.-Zweck: 05-12-2 Friedrichroda

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, per Fax, oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Friedrichroda, Sekretariat 1. Etage, Gartenstraße 9, 99894 Friedrichroda

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: **am 10.01.2017, um 11:00 Uhr**
Angebotseröffnung: **am 10.01.2017, um 11:00 Uhr**
Ort: Stadt Friedrichroda, Besprechungsraum Parterre links, Gartenstraße 9, 99894 Friedrichroda
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft und 3% Gewährleistungsbürgschaft, s. Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen nach § 16 der VOB(B) und vereinbartem Zahlungsziel.

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Bestandteil der Verdingungsunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes (EstG) / gem. ThürVgG §15
- Haftpflichtversicherung
- Nachweis der Krankenkasse
- Eigenerklärung Gewerbezentralregister
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz
- Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961, AK2 (ersatzweise Vertrag zur Gütesicherung nach RAL-GZ 961)
- DVGW-Zulassung
- Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §§10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen. (auch für Nachunternehmer)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen gem. ThürVgG §12
- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. ThürVgG § 10 von AN und Nachunternehmer
- Verpflichtung zur Ausführung unter Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm gem. ThürVgG § 11 von AN und Nachunternehmer

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **09.02.2017**

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle (Anschrift siehe unter a)) zu richten. Auf das im §19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach §19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Freistaat Thüringen
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Abteilung 2, Referat 250, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Kehl
Werkleiter
ZV „Schilfwasser-Leina

gez. Klöppel
Bürgermeister
Friedrichroda